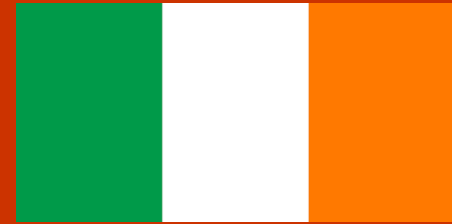
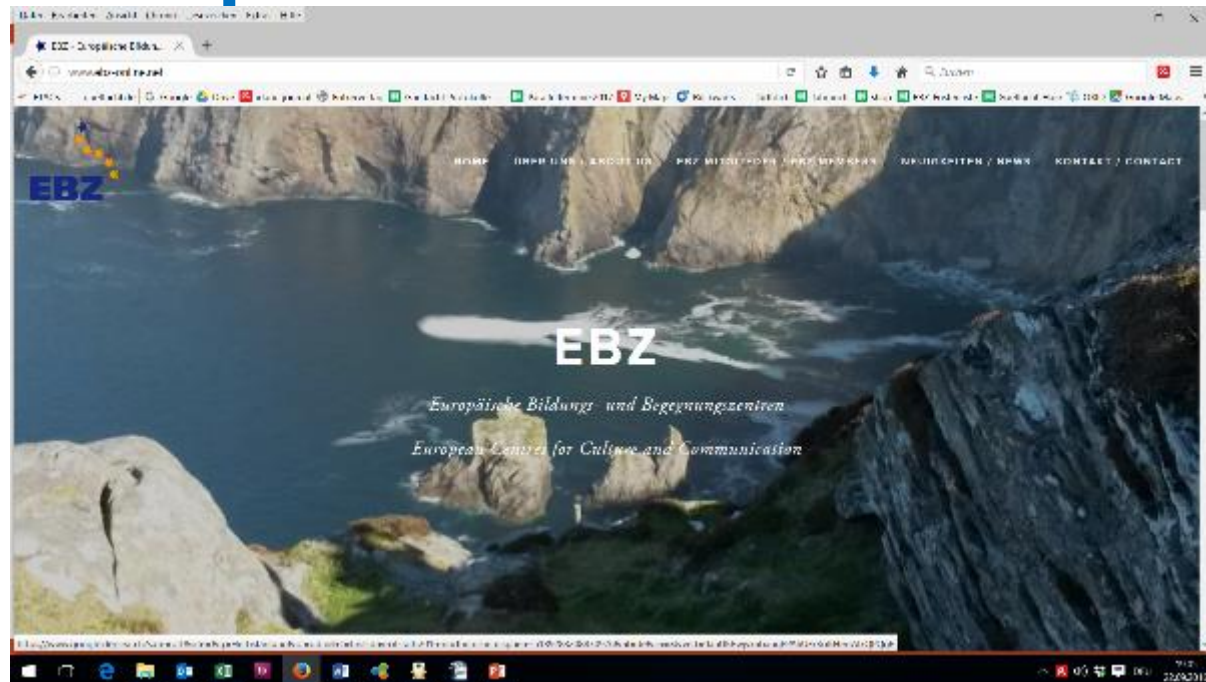


Englisch lernen mal anders



Autor dieser Seiten: Hier sind wir sind
das dienstälteste Mitglied:
Verein der Europäischen Bildungs- und
BegegnungsZentren e.V. (EBZ)

■ <http://www.ebz-online.net>



Wo genau auf der Insel aber liegt das EBZ Irland?

Hier.
Und
überall.



Warum überall?

Als einziges EBZ verfügt die irische Schwesterorganisation über kein eigenes Haus. Daraus machen wir einen Vorteil und mieten für unsere Projekte die Häuser an, die genau in der Region oder den Regionen liegen, die schwerpunkt-mäßig besucht werden soll(en). Das sind meist ausgesuchte Hotels, können aber auch Klöster und andere geeignete Einrichtungen sein.



- 1) „Keine Reisen“ (Warum auch immer)?**
- 2) „Zu kleiner Einzugsbereich“?**



Zu 1) Man kann ein Projekt auch anders nennen und vor Ort (in Irland) beginnen lassen... Bestimmte Themen gehen ja nur vor Ort.

Zu 2) Gerne bringen wir Sie mit einer anderen VHS zusammen, die auch einen Partner sucht.



Vor dem Inhaltsverzeichnis:

- ..war für die VHS Moers zusammengestellt und ist ein bisschen älter...

Volkshochschule Frankfurt

Frankfurt am Main, den 08. Jan. 2013

FBL- eck - Tel.: 212-39814

Sprachenlernen „out of classroom“ im Zielland der Sprache – zwei Beispiele aus Irland

Der Deutsche Volkshochschulverband kommentiert in seiner jüngsten Standortbestimmung - „Bildung in öffentlicher Verantwortung“ – den eigenen Beitrag zu dem sprachpolitischen Ziel der Europäischen Union (Muttersprache plus zwei Fremdsprachen) wie folgt: „Wie keine andere Bildungseinrichtung unterstützen die Volkshochschulen die Menschen dabei, dieses hochgesteckte Ziel zu erreichen (...) Die Volkshochschulen steigern kontinuierlich die Qualität ihres Sprachenprogramms, vor allem durch die Weiterentwicklung moderner Fremdsprachendidaktik und -methodik, die entsprechende Fortbildung der Lehrkräfte und die Ausdifferenzierung des Angebots.“ In der Tat sind VHS-Sprachenpädagogen seit vielen Jahren mit Herzblut und Kreativität darum bemüht, den Aufenthalt im Klassenraum lebendig zu gestalten, wenn nicht gar zu einem „event“ zu machen. Die auf Spracherwerb zielenden Lernaktivitäten werden darüber hinaus auch auf vielfältige Weise außerhalb des Klassenraums verlegt und mit anderen Aktivitäten verknüpft.

- Die VHS Frankfurt bietet in ihrem „VHS speaks English“ betitelten Programmsegment zwei Dutzend Kurse an, in denen auch Spracherwerb vorgesehen ist, aber eher „en passant“ geschieht: „Opera Talk“, „Caribbean Cooking“ und „Acting on Impulse“ bringen zwei Gruppen von Menschen beim Kochen, Theaterspielen und beim gemeinsamen Opernerlebnis ins Gespräch: Die Angehörigen der englischsprachigen Community und die sprachlernbegierigen Einheimischen. Der Anreiz für Letztere besteht in der authentischen Sprachsituation, die im Klassenraum eher schlecht als recht zu simulieren ist. Das gemeinsame Dritte für beide Teilnehmergruppen ist das Interesse an einem Thema, das die Kommunikation befördert und in Gang hält – ohne vorgeplante Sequenzen und Motivationsimpulse seitens einer Lehrkraft.

Viele Volkshochschulen vermitteln Kontakte zum Weiterlernen im Zielland einer Sprache und geben dabei mehr oder weniger abgesicherte Empfehlungen für Sprachschulen im Ausland. Die Bandbreite des Angebots ist enorm, aber der Schwerpunkt des Spracherwerbs vollzieht sich – auch im Falle eines Bildungsurlaubs – innerhalb eines Klassenraums.

-
- **Zwei langjährig erfahrene und in Irland ansässige Sprachlehrer haben den Ausbruch aus den vier Wänden gewagt und bieten auf unterschiedliche Weise eine lohnende Alternative, so bestätigen es die nun mehrjährigen Erfahrungen.**

Sean Mullan bietet im Nordwesten und Nordosten Irlands in herrlicher Landschaft „Walking and Talking“ an. Während der meist einwöchigen Wanderungen in Gruppen erfährt man viel über Kultur, Geschichte, Geographie der bewanderten Umgebung

- und der Politik des Landes, selbstverständlich in englischer Sprache (Mullan: „I keep the ball rolling in English“). Mullan versteht es, aus seinen Gesprächs-Impulsen Anlässe für Konversation und Diskussion zu erzeugen und ist auch nach Bedarf und auf Wunsch immer bereit, wo nötig sprachlich zu korrigieren und zu erklären. Eine unaufdringliche Art zu unterrichten, die einen gewissen Grad an Sprachkenntnissen seitens der „Wanderer“ voraussetzt. Zugute kommt Mulligan dabei seine profunde Unterrichtserfahrung in verschiedensten Schulen über mehrere Jahrzehnte, größtenteils in Deutschland. „Good for heart, body and soul“ ist das Motto von Sean Mullan, der es versteht, die Teilnehmer individuell zu adressieren.

„A school is its teachers“ sagt **Greg Rosenstock**, ebenfalls vor dem Hintergrund jahrzehntelanger Erfahrung. Er hat seine Schule nach 25 Jahren und kurzer Schließzeit neu erfunden und unterrichtet mit seinem kleinen Stab von Lehrern ausschließlich in Mini-Gruppen oder 1:1 im Süden Dublins. Das Prinzip: Die Anforderungen und Erwartungen der Lernenden stehen im Mittelunkt. Greg geht z. B. in ein Museum, erzählt, beschreibt und lässt während und danach nach die Schüler fragen, kommentieren, schreiben etc. Die Orte und Themen sind austauschbar und nahezu unbegrenzt. Greg und sein Team verstehen sich selbst als Lernende, die keinen Lehrplan erfüllen, sondern sich den Bedürfnissen der Sprachlernenden anpassen. Dazu gehört auch – Nachhaltigkeit! – dass jeder Teilnehmer ein backup (als Email) mit den wichtigsten Schlüsselbegriffen und -sätzen inkl. Ausspracheprobleme im Verlauf des individuellen Unterrichts erhält. Im Rahmen eines „free Post-Course support service“ könne auch nachträglich kleine Hilfestellungen in Anspruch

- genommen werden. All diese Aktivitäten finden an den Orten statt, die sich für das jeweilige Thema eignen.

Nun können die Volkshochschulen nicht aus ihren Millionen Sprachkursteilnehmern wandernde Lerner machen. Und klar: Die Volkshochschulen leben auch das Prinzip der Teilnehmerorientierung in den engen Grenzen eines notwendig verschulerten Unterrichtsbetriebs, der im Rahmen des GER und mit Hilfe erprobter Strategien die Spirale des Lernprozesses nach oben schrauben will. Das dabei Individualität, Kreativität und lebensnahes Lernen oftmals vermisst werden, ist nahezu unvermeidlich. Von Greg und Sean lernen heißt: den einzelnen Lerner zum Ausgangspunkt zu nehmen, die Standardisierung nicht zu weit zu treiben und vor allem: Sprachenlernen mit Freude und eher nebenbei – und dennoch erfolgreich - zu betreiben.

Bernd Eckhardt

- **Fachbereichsleiter Sprachen**

Nachfolgend die Aufzählung von „Möglichkeiten mit dem EBZ Irland“. Anfangen tun wir mit den beiden Iren, gleich zu Beginn, die die VHS Frankfurt so gut beschrieben hat: Sean Mullan und Greg Rosenstock.

Inhalt

1. Walking and Talking Ireland im **Nordwesten**

- 1.1. **Porträt von Sean Mullan**
- 1.2. Antrim Wanderung
- 1.3. Donegal Wanderung
- 1.4. Termine und Preise
- 1.5. **Fazit**
- 1.6. Kontakt

Danach:

3. Warum in Killarney – im **Südwesten?**

2. Bluefeather Ireland in **Dublin/Bray: mit Greg**

Rosenstock

- 2.1. Kursangebote
- 2.2. Preise
- 2.3. **Fazit**
- 2.4. Kontakt

4. Oder als „Connemara Safari“ **im Westen?**

**Überall in Irland ist das
möglich...**

1. Walking and Talking Ireland



1. Walking and Talking Ireland

- ■ Ursprung in der Donegal Language School
- ■ Englisch lernen und Wandern * kombiniert
- ■ Zielgruppe: gesellige Menschen mit Interesse an irischer Kultur, Geschichte und Umwelt
- ■ Ziel: Englisch (besser) lernen und Nordirland sowie die Republik erkunden
- ■ Berg – und Küstenwanderungen in Antrim and Donegal

*

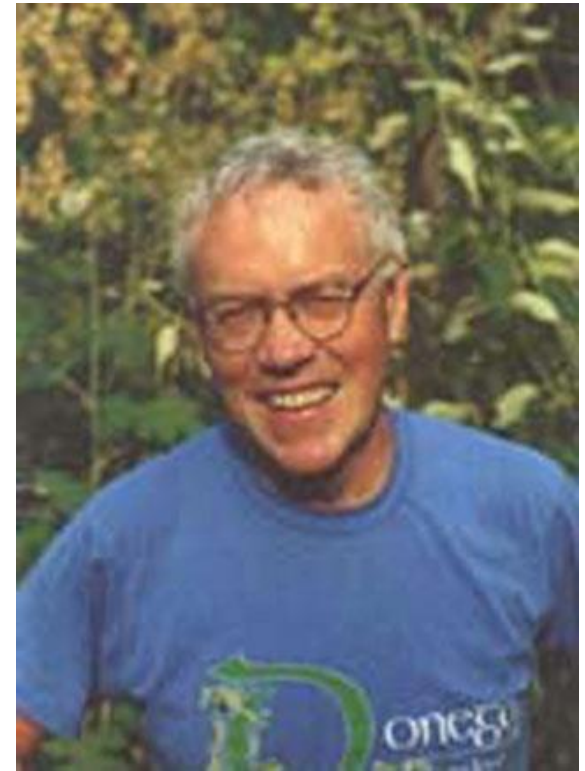
***Wandern ist austauschbar/ergänzlich mit/um
alles andere: Musik, handwerk. Tätigkeiten usw.***

Englisch lernen mal anders



1.1. Porträt von Sean Mullan

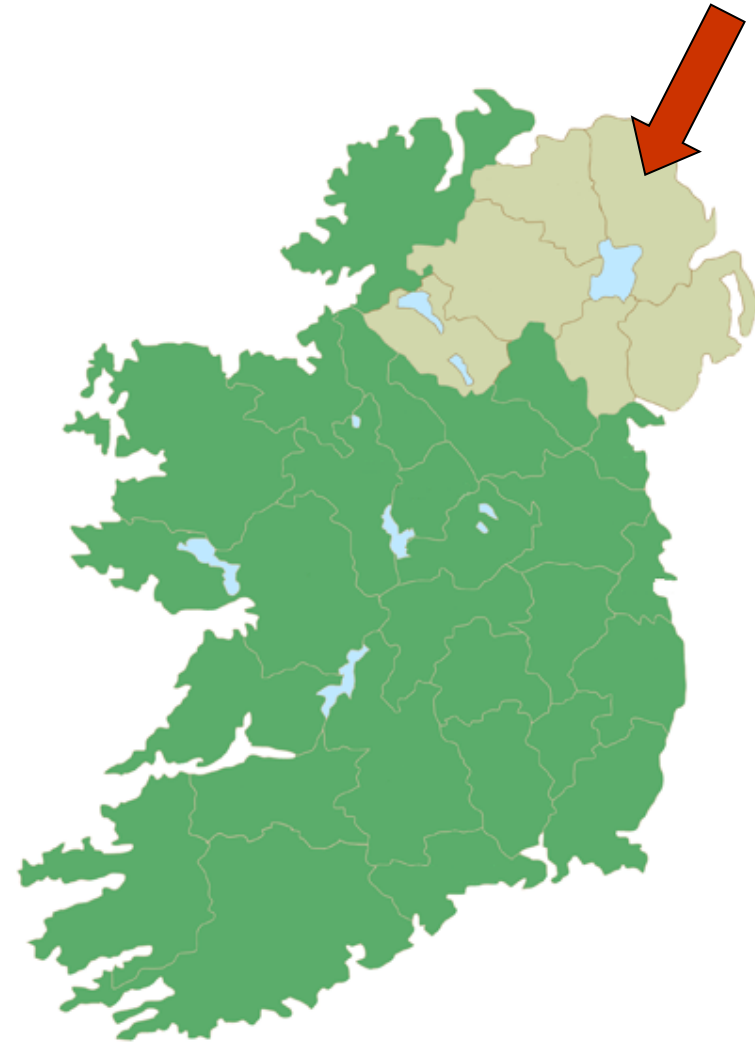
- ■ Organisiert und leitet auch Wanderungen
- ■ Englischlehrer
- ■ Deutsch- und englischsprachig



1.2. Antrim Wanderung

■ ■ Antrim:

- starker schottischer Bezug im Nordosten
- Unterkunft: im Dorf Cushendun
- Hauptattraktionen: Giant's Causeway, Kibble Naturreservat, Seilbrücke von Carrick-a-Rede, Fair Head



1.2. Antrim Wanderung



Cushendun

1.2. Antrim Wanderung



Giant's Causeway

1.2. Antrim Wanderung



Carrick-a-Rede

1.2. Antrim Wanderung

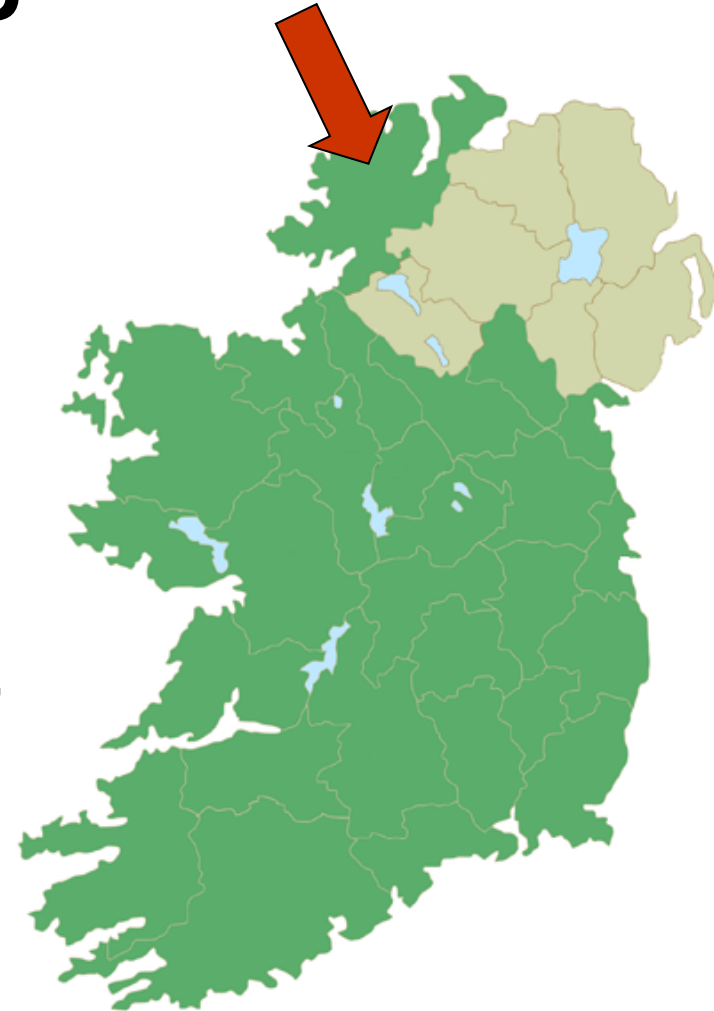


Fair Head

1.3. Donegal Wanderung

■ Donegal:

- gälisch sprechende Bewohner
- Unterkunft: im Südwesten Donegals in Glencolmcille
- Hauptattraktionen: Sieve League, wildes romantisches Tal von Glen Lough, unbewohntes Fischerdorf An Port



1.3. Donegal Wanderung



Glencolmcille

1.3. Donegal Wanderung



Slieve League

1.3. Donegal Wanderung



Glen Lough

1.4. Termine und Preise

■ ■ Leistungen (2018):

- 7 Übernachtungen in Bed & Breakfast mit allen Mahlzeiten
- Transfer von/zum Belfast (International bzw. City) Airport
- Transfer von Antrim nach Donegal
- Fährüberfahrt nach Rathlin Island
OHNE ANREISE MACH IRLAND!

■ ■ Termine & Preise

- XXX ca. 850 Euro

■ ■ Einzelzimmerzuschlag: 120 Euro



1.5. Fazit




- ■ Sehr empfehlenswert!
- ■ Praktisch Englisch lernen statt Theorie in einer Sprachschule zu pauken
- ■ Englisch lernen und die Gegend erkunden

- „Christian, there are many reasons why Wolters etc. could not seriously compete with us as regards quality of product.
- 1. Our long, close and many faceted links to Germany - personally and nationally.
- It's the personal touch where people are treated as individuals and made to feel at ease and at home. This is extremely important in losing their fear of speaking and forgetting their very often bad experiences at school.
- 2. People not only learn 'words' - they learn them in an important context which makes it easier to remember e.g. fixing a puncture on a bike, travel (enquiries, buying tickets etc), ordering food and drink with the relevant vocabulary, looking at erosion, fish-farming, wall murals in Derry etc.

- **Having taught in different countries in sterile classrooms which were 'lightened' by posters I know how teachers would have loved to have been 'out and about' talking about everyday matters.**
- **Also many business people come to learn how to interact socially with people -they know all the vocabulary relating to their subject but are very afraid of going out with their hosts for dinner and discussing all manner of everyday things.**

■

- 
- **3. Another very important point which I often emphasise is that you may know all the words in a language but still not be able to communicate. Herein lies the importance to getting to know the people and the culture - being direct doesn't always work!**
 - **4. What makes my 'Walking and Talking' special is the cross-border aspect and also living with a border close at hand - especially in Europe with all its borders. Sean“**

- **Even as they seem to fade they somehow retain a great importance. Our 'peace process' is being looked at in other conflict zones and ,in spite of some difficulties, inspires hope and optimism.**
- **Many great writers got their inspiration while walking - Beckett, Handke, Wordsworth etc.**
- **so this is where my 'Good for heart, body and soul' fits in.**

- **Christian, I could go on and on ...**

1.6. Kontakt

- ■ **Anschrift:**
Walking And Talking in Ireland,
Clemenstown,
Ballylar,
Letterkenny,
County Donegal,
Ireland
- ■ **Tel/Fax :** +353 74 9159366
- ■ **E-Mail :** info@walktalkireland.com
- ■ **Webseite:** www.walktalkdonegal.com



2. Bluefeather Ireland

- ■ Greg Rosenstock
- ■ 1983: Gründung der Bluefeather Sprachschule
- ■ 2006: vorübergehende Schließung
- ■ Später Neugründung unter altem Namen
- ■ Slogan: „A school is its teachers“
- ■ Kontakte zu Privatunterkünften



Bluefeather

2. Bluefeather Ireland

■ ■ Warum der Name *Bluefeather* ?

- Abheben von allen anderen wie „Institute of Languages“ oder „the Academy of English“ ...
- Ein Image kreieren statt ein Konzept → erleichtert Erinnerung
- Bedeutung und Ursprung: ein altes Symbol für Wahrheit des verschwundenen Kontinents Mu

2. Bluefeather Ireland



2.1. Kursangebote

- ■ Kurse von montags bis freitags, SchülerInnen entscheiden
- ■ Outdoor-Aktivitäten
- ■ Eine Woche Unterricht oder mehrere, wie von SchülerInnen gewünscht
- ■ Vielfältiges Angebot
- ■ Nachbereitung: Highlights werden einem digitalisiert zugeschickt; eigene Texte korrigieren lassen

2.1. Kursangebote

■ ■ 1:1 Kurs in Deiner / Ihrer Gastfamilie

- Privatunterricht (auch möglich bei Unterkunft im B&B, Hotel)
- Lehrer kommt zu Dir / Ihnen
- U.a. zweimal Unterricht draußen mit Erkundung von Dublin und Umgebung)
- Vorteile: kein Pendeln für Touristen (Stressersparnis); in der Familie auch vor und nach dem Unterricht Englisch sprechen



2.1. Kursangebote

■ ■ Kleingruppen

- Bluefeather Ireland kontaktieren als Ratgeber für Kultur, Geschichte, Landschaft
- auf Wunsch wird auch ein Reiseleiter bereitgestellt
- Sprachkenntnisse zusammen verbessern mit Reiseleiter oder auf eigene Faust durch die Landschaft Irlands



2.1. Kursangebote

■ ■ Englisch über Skype

- 50-minütige Unterrichtsstunden von zu Hause
- Privatunterricht mit oder auch ohne Kamera (nur Mikrofon)
- So viele / wenige Stunden wie gewünscht
- Einstufungstest
- Skype Adresse: bluefeatherireland



2.2. Preise

■ ■ 1:1 (Privat)

Kurs	Preis (Euro)	Stundensatz / Woche	Zeit
Kurs A	1.860,00	30 Stunden	morgens und nachmittags
Kurs B	1.575,00	25 Stunden	morgens und nachmittags
Kurs C	1.710,00	30 Stunden	morgens und nachmittags + 2 Nachmittage auf Achse
Kurs D	1.280,00	20 Stunden	nur morgens

2.2. Preise (müssen aktualisiert werden)

■ ■ Kleingruppen

Kurs	Preis (Euro)	Stundensatz / Woche	Zeit
Kurs E	575,00	30 Stunden	morgens und nachmittags + 2 Nachmittage auf Achse
Kurs F	400,00	20 Stunden	nur morgens

■ ■ Sonstige Kosten

Kostenart	Preis (Euro)
Anmeldegebühr	60,00
Gastfamilie	200,00 / Woche

2.2. Preise



■ ■ Englisch über Skype

- Einsteigerrabatt bei Registrierung vor Ende April: über 40 %
 - Preis (Euro) / Stunde (50min): 35,00
 - Bei Buchung eines 10-stündigen Kurses: 11. Stunde kostenlos
 - Bei Buchung von 20 Stunden im Voraus: 2 Stunden kostenlos
- LOGISCH -**OHNE ANREISE MACH IRLAND!**



2.3. Fazit

- ■ Sehr empfehlenswert!
- ■ Große Auswahl an Englisch Kursen für jedes Level
- ■ Natur + Englisch
- ■ Vielseitig flexibel (Einzel- oder Kleingruppenunterricht, Theorie und Praxis, morgens oder nachmittags von montags bis freitags)




2.4. Kontakt

- ■ Anschrift:
Bluefeather Ireland, Thalassa, Seapoint Road, Bray, Co.
Wicklow, Ireland
- ■ Tel: + 353 1 2829723
- ■ Mob: + 353 86 6094027
- ■ E-Mail: greg@bluefeatherireland.com
- ■ Webseite: www.bluefeatherireland.com

The logo for Bluefeather Ireland, featuring the word "Bluefeather" in a blue, cursive script font. A single blue feather is positioned above the letter 'h'.

3. Vorteile des Raums Killarney

Allen (Vor-)Urteilen zum Trotz ist Killarney ein idealer Ausgangspunkt für sehr viele und auch verschiedene Interessen, ganz besonders abseits der Haupt-saison. Verkehrsmäßig ist Killarney sehr gut angebunden, z.B. Entfernung zum Flughafen Cork nur ca. 80 km, zum Lokalflyhafen Farranfore nur 15 km. Die Stadt bietet eine Vielzahl von Unterkünften in allen Preisklassen.



Von Killarney lassen sich die Halbinseln Dingle, Iveragh (Ring of Kerry) und Beara gut erreichen. Gerade in der Nebensaison ist die gute Infrastruktur unverzichtbar. Es bieten sich Exkursionen verschiedener Art an, wie kulturell, landschaftlich, geologisch, historisch oder naturbezogen. Einiges davon lässt sich von Killarney aus mit Spaziergängen bzw. kurzen Wanderungen oder einer Radtour erreichen.

- Der Killarney National Park mit dem auch innen sehenswerten Herrenhaus Muckross House und seine Geschichte. Hier findet man auch ein sehr interessantes Arboretum, wunderbare Spazierwege an den Seen mit malerischen Zielen wie Diniz-Cottage, der alten Benediktiner Abtei Muckross Abbey oder dem Torc Wasserfall.



- Dem irischen Leben in den späten 20er/frühen 30er Jahre kann man in dem Freilichtmuseum Muckross Farms näherkommen. Hier wird so gewirtschaftet, wie es in dieser Zeit üblich war und in jedem der Häuser wird das Leben der ehemaligen Hausbesitzer erläutert. Seit einigen Jahren ist dort auch eine typische Schule wiederaufgebaut worden, in der man vieles über das irische Bildungssystem damals und heute erfahren kann.
- Auch eine Besteigung des Torc Mountain ist durchaus machbar, da der Weg zum Gipfel inzwischen sehr gut ausgebaut ist. Belohnt wird man, bei entsprechendem Wetter, mit phantastischen Aussichten über die Seen und die Berge in großem Umkreis.
- **Bild von HB**

- Mit einer kleinen Anfahrt mit einem Shuttlebus erkundet man die von der Eiszeit geschaffene, eindrucksvolle Schlucht Gap of Dunloe, die von den höchsten Bergen Irlands den Macgillycuddy Reeks an einer Seite begrenzt wird und Richtung Purple Mountains führt. Malerische Ausblicke belohnen auf dem Weg zum Head of Gap und von dort in das Black Valley.



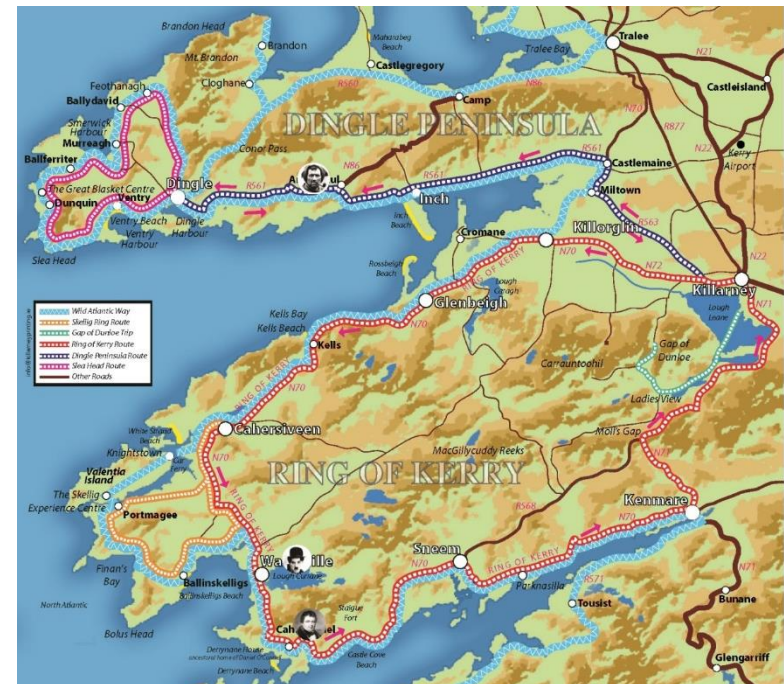
- Von der Ruine des Ross Castle lassen sich Bootstouren buchen, die über die Seen bis zu Lord Brandon's Cottage im Black Valley führen und zurück. Phantastische Blicke belohnen die Bootstouristen. Auch von dort aus kann man zu einer 11 km Wanderung durch das Black Valley über den Pass Head of Gap bis zum Kate Kearney's Cottage aufbrechen, wo der Zustieg zum Shuttlebus möglich ist.
- An Mietstationen in Killarney lassen sich gute Fahrräder mieten, die den Bewegungsradius auch gerade im Nationalpark erhöhen oder in wenigen km zum Gap of Dunloe führen.



Die weitere Umgebung

Für weitere Touren bietet sich die Möglichkeit des kurzfristigen Bus-Charterers an. Damit erreicht man leicht die schon oben erwähnten Halbinseln.

- Die Halbinsel Dingle mit der quirligen Hafenstadt Dingle, ehemals einer der größten Fischereihäfen Irlands.
- Dingle ist Ausgangsort für den berühmten Sleah Head Drive mit spektakulären Aussichten an der Steilküsten, Bienenkorbhäusern, den Blasket Islands und dem Blasket Centre, dem über tausend Jahre alten Gallerous Oratorie (Gebetshaus aus dem 8. Jh. aus ohne Mörtel gefügten Steinen) und wundervollen Blicken auf das Meer.





- Wie ist es mit einer Besichtigung einer Whiskey-Destilliererei, mit anschließender Verkostung. Am Ortsrand von Dingle liegt eine der neueren Destillierereien Irlands.
- Im Naturhafen von Dingle lebt ein Tümmler, den man auf einer Dolpin-Tour besuchen kann.
- Die Dingle Ocean World, ein kleines Aquarium mit Meerestieren



- Die Halbinsel Iveragh (Ring of Kerry) mit der Insel Valentia Island, die Ausgangspunkt für das erste Transatlantikkabel nach USA war.
- Gute Ausblicke auf Micheal Skellig, der Klosterinsel, die bis ins 12. Jh. von Mönchen bewohnt war, weit draußen in der See. War auch Drehort für die letzte Star Wars Folge.
- Am Ende bzw. am Anfang des Rings of Kerry liegt die Stadt Kenmare, eine typische Plantation-Ansiedlung, geplant durch Lord Kenmare. (Mit Plantation ist die Zwangsbesiedlung Irlands durch protestantische Briten und deren Landnahme bezeichnet).
- Die Beara Halbinsel mit der subtropischen Insel Garinish Island in der Bucht von Glengariff, die nach einer kurzen Schifffahrt erreicht wird



Vorteil Killarney – die Breite des Angebots gibt TeilnehmerInnen ihre eigenen (sprachlichen Entfaltungs-) Möglichkeiten...

- ... denn alleine traut man sich mehr zu: z.B. nach dem richtigen Weg, dem Bus oder anderem fragen.
- Die Breite des Angebots bezieht sich auch auf Hotels.
Eigentlich wäre Unterkunft bei Privatfamilien natürlich viel richtiger. Aber nur Hotels können in der Regel mit Blockbuchungen, oder sich ändernden Gästezahlen einigermaßen flexibel umgehen. Man sollte kein privates B&B buchen, wenn man nicht weiß, daß die Anmeldung 100% steht.

Vorteil Killarney (2)

- Die (touristische) Infrastruktur ist so gut ausgeprägt, daß man sie einfach nutzen kann. Z.B. können Sprachlehrer(in) wie andere Experten aus Killarney/aus der Region kommen, wenn man sie nicht mitbringen will.
- Preisrahmen, sehr abhängig vom Programm und dessen Ausgestaltung: bei 6 Tagen (5 Ü; fast zu schade) ab ca. 500-600 € möglich.
- Auch das EBZ Irland verfügt über ein kleines, eigenes Netzwerk in Killarney und Umgebung, wohnt doch der seit bald 40 Jahren mit einer Irin verheirate Haupt-Reiseleiter des EBZ Irland, Eckhard Ladner, dort (wenn er denn nicht gerade unterwegs ist)

Englisch Lernen kann man in Irland überall. Auch das EBZ Irland hat ja seine Kontakte im ganzen Land.

- **Ein allerletztes Beispiel:** die sog. „Connemara Safari“
- Wir wissen nicht alles, kennen aber viele Produkte oder Strukturen, die man auf Spracherwerb oder Sprachkompetenz „um-modeln“ kann.
- Auch aus dieser noch immer vorhandenen 5-/7 Tages“struktur“ läßt sich eine „Sprachschul-Experience“ machen.
Und aus vielen anderen auch...

Vor langer Zeit haben wir im Magazin irland journal über diese Connemara-Safari geschrieben; zugänglich (downloadbar) im www.irish-shop.de mit der Art-Nr: 053.
Oder mit diesem Link:

- <http://www.irish-shop.de/Irland-Dokumente/2-Broschueren-und-Materialien-zu-Aktivitaeten-in-Irland/2-4-Wandern/053-Connemara-Safari.html>

Connemara Safari - 5 Tage von Insel zu Insel
Fünf Tage von Insel zu Insel – im Westen
Irlands. :
Erschienen in: ij XV 2.2004; Seiten: 5



the majestic
Killary Harbour

Connemara SAFARI

Fünf Tage von Insel zu Insel.

Inklusive: Achäologie, Wildnis, Bob (der Esel), Vögel, Entspannung, Currachs, fleischfressende Pflanzen, Musik, Gourmet-Picknicks, Gespräche, Seehunde, Sterne, Stille, Freiheit.

Ohne: Stress, Beton, Ampeln, Plastik, 21. Jahrhundert, Zeitungen, Shops, Straßenschilder, Fernsehen, Schlangen, Fast Food, Elefanten, Regeln.

In aller Kürze,
damit Platz
für tolle Bilder
bleibt:

Ankunft am ersten Tag (eigene Anreise) in Clifden, Unterbringung im Abbeyglen Castle oder Guesthouse, 5-Gänge-Gourmet-Dinner, Absacken in der Piano-Bar.

Am zweiten Tag steht Killary Harbour auf dem Programm, der einzige Fjord der britischen Inseln, und der Connemara National Park. Mittags Picknick, abends Ankunft in Cleggan Harbour. Hier legt das Boot nach Inishbofin (Insel der weißen Kuh) ab. Aber erst gibt es an Bord ein Glas Champagner. Im Guesthouse auf der Insel wartet ein gemütliches Dinner.

Am dritten Tag wird erst mal Inishbofin erkundet: das Fort auf den Klippen, die Klosterruinen und das Castle, das Cromwell hier bauen ließ. Nach dem Picknick geht man wieder an Bord – diesmal legt das Boot auf Inishshark an (wenn das Wetter und die Gezeiten das gestatten, sonst wird diese Insel an einem anderen Tag besucht). Seit 1960 wohnt niemand mehr auf Inishshark, so dass man ungestört die Ruhe genießen kann. Das Boot bringt dann abends alle nach Inishturk, wo im Guesthouse ein traditionelles Dinner und im einzigen Pub ein ebenso traditionelles Pint – mit traditioneller Musik – serviert wird.



Abbeyglen Castle in Clifden: Startpunkt

The lighthouse on
Clare Island



Mehr Connemara Safari?

- Dann müßt Ihr den ganzen (alten) irland journal Beitrag lesen...
Den Link drauf gab's auf Folie/Seite 45!

Nochmals, und so darf/kann man wirklich ans Thema ran gehen: Wanderreise nehmen und das Wandern durch Fahrradfahren ersetzen. Oder durch Englischlernen. Oder eine Musikreise um die Perspektive Englisch erweitern! Alles nur Beispiele...

Englisch lernen in Irland? Ja, aber anders!

- Englisch kann man auch in Irland lernen. An einer konventionellen Sprachschule? Da raten wir meist von ab. Besser, Sie überlegen zusammen mit uns, wo und unter welchen Umständen Ihnen das Englischlernen oder -Sprechen wohl am besten gefallen könnte. Es gibt einfach so viele Möglichkeiten. Ein paar haben wir Ihnen hier und heute aufgezeigt.

Zusammengestellt von:



Und so erreichen Sie uns:



Europäisches Bildungs- und Begegnungs- Zentrum (EBZ) Irland **GAELTACHT IRLAND REISEN**

Reisebüro + Reiseveranstalter für Irland und die Celtic Cousins
- seit über 34 Jahren -
Schwarzer Weg 25
47447 Moers

Tel: 02841-930 123

Fax: 02841-30665

gruppen@gaeltacht.de

www.ebzirland.de



Vielen Dank für Deine / Ihre Aufmerksamkeit!